

<b>Vorwort</b> .....	5
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	13
<b>A. Einführung</b> .....	17
I. Die niederländische Restitutionskommission in der Akzeptanzkrise .....	17
II. Problemaufriss .....	19
III. Gang der Untersuchung .....	20
<b>B. Genese</b> .....	23
I. Die Niederlande vor, während und nach der deutschen Besatzung .....	23
1. Vor der Besatzung der Niederlande .....	23
2. Maßnahmen während der Besatzung 1940–1945 .....	25
2.1. Der Kunstmarkt in den Niederlanden während der Besatzung .....	25
2.2. Maßnahmen des NS-Regimes in den Niederlanden .....	27
2.3. Exilregierung, Nichtigkeitserlass und die Londoner Erklärung .....	31
2.4. Auswirkungen auf die heutige Praxis .....	33
3. Rechtliche Maßnahmen nach der Besatzung:	
»Rechtsherstel« in den Niederlanden .....	35
3.1. Der »Raad voor het Rechtsherstel« .....	35
3.2. Die »Stichting Nederlands Kunstbezit« .....	36
3.2.1. Äußere Restitution .....	36
3.2.2. Vorgehen der SNK .....	38
3.3. Die allgemein-staatliche Sammlung und die NK-Sammlung .....	39
3.4. Auswirkungen auf die heutige Praxis .....	42
II. Eine neue Ära des Bewusstseins .....	43
1. Internationale Ebene: Die Washingtoner Prinzipien .....	44
2. Nationale Ebene .....	45
2.1. Die Ekkart-Kommission .....	46
2.2. Provenienzforschung .....	50
2.3. Die niederländische Kommission und die Evaluation der Spruchpraxis .....	52
2.4. Auslaufen des Restitutionsmechanismus? .....	53
III. Ergebnis .....	55

<b>C. Der Spruchkörper</b>	57
<b>I. Rechtliche Grundlagen</b>	58
<b>II. Entscheidungsformen der Kommission</b>	61
1. Empfehlungen zu Werken der staatlichen Sammlung	62
2. Bindende Entscheidungen	63
3. Wiederaufnahme von Verfahren	66
3.1. Verfahrensfehler	68
3.2. »Neue Tatsachen«	69
3.3. Neubewertung aufgrund des Prüfungsmaßstabs 2021	70
4. Statistik der Spruchpraxis der Kommission	70
5. Zwischenergebnis	71
<b>III. Aufbau Kommission</b>	72
1. Zusammensetzung	72
2. Organisation und Vergütung	73
3. Dauer	74
4. Zusammensetzung und Sitzungsturnus	74
<b>IV. Verfahren</b>	75
1. Einleitung des Verfahrens	75
2. Verfahrensablauf	77
2.1. Anrufung der Kommission	77
2.2. Schriftliches Verfahren	78
2.3. Sachverhaltsermittlung	79
2.4. Anhörungen und erneute Möglichkeit zur schriftlichen Stellungnahme	80
2.5. Ausspruch der Empfehlung oder Entscheidung	82
2.6. Zwischenergebnis	82
<b>V. Zusammenfassung und Ergebnis</b>	83
<b>D. Prüfungsmaßstab</b>	85
<b>I. Anspruchsberechtigung der Anspruchsteller</b>	87
1. Empfehlungen	87
1.1. Privatpersonen	88
1.2. Kunsthändler	90
1.3. Erbgemeinschaften	93
2. Bindende Entscheidungen	94
3. Beweisfragen	95
3.1. Empfehlungen	95
3.2. Bindende Entscheidungen	96
4. Zusammenfassung und Ergebnis	97
<b>II. Keine entgegenstehende rechtskräftige Entscheidung, kein entgegenstehender Verzicht oder Vergleich</b>	98
1. »Neuer Anspruch«	100
2. »Neue Tatsachen«	101
3. Spruchpraxis der Kommission zu den dargelegten Kategorien	103
3.1. Entscheidungen der Nachkriegsbehörde SNK in der Zeit von 1945–1950	103

3.2. Entscheidungen der Gerichtsabteilung des »Raad voor het Rechtsherstel« .....	105
3.3. Rechtskräftiges Urteil eines ordentlichen Gerichts .....	109
3.4. Verzicht oder rechtskräftiger Vergleich .....	113
3.4.1. Verzicht .....	113
3.4.2. Vergleich .....	116
4. Zusammenfassung und Ergebnis .....	118
<b>III. Entscheidungsobjekt .....</b>	<b>119</b>
<b>IV. Eigentümerstellung zum Zeitpunkt des Entzugs .....</b>	<b>121</b>
1. Privatpersonen .....	122
1.1. Rechtsbeziehung zum Objekt .....	122
1.1.1. Besitzpfandrecht .....	123
1.1.2. Besitz .....	124
1.1.3. Übertragung der Eigentümerstellung .....	125
1.1.4. »Vermengtes« Vermögen .....	127
1.1.5. Zwischenergebnis .....	128
1.2. Beweisfragen .....	128
1.2.1. Indizienbündel .....	133
1.2.1.1. Werkidentität, Objektidentität, Originalität .....	135
1.2.1.2. Einzelstück aus Gattung bei Kunsthandwerk .....	138
1.2.2. Erinnerungen .....	140
1.2.2.1. Anspruchsteller ist selbst ursprünglich geschädigter Eigentümer .....	140
1.2.2.2. Kindheitserinnerung – Erinnerungen des Anspruchstellers .....	141
1.2.2.3. Erinnerungen Dritter .....	142
1.2.2.4. Erinnerungen aus zweiter Hand (»Hearsay«) .....	143
1.2.3. Zwischenergebnis .....	144
2. Kunsthändler .....	145
2.1. Definition Kunsthändler .....	146
2.1.1. Abgrenzung zu Privatpersonen .....	146
2.1.2. Einordnung Gelegenheitshändler .....	148
2.1.3. Begründung für eine Differenzierung von Privatpersonen und Kunsthändlern .....	150
2.1.4. Zwischenergebnis .....	154
2.2. Rechtsbeziehungen zum Objekt .....	155
2.2.1. Vermittlertätigkeit – unmittelbarer Besitz .....	156
2.2.2. Miteigentum bei »Metageschäften« .....	158
2.2.3. Alter und neuer Handelsbestand bei Einsetzung eines Verwalters .....	160
2.2.4. Zwischenergebnis .....	163
2.3. Beweisfragen .....	163
2.3.1. Indizienbündel .....	165
2.3.2. Erinnerungen .....	167
2.3.3. Zwischenergebnis .....	169
3. Zusammenfassung und Ergebnis .....	170
<b>V. Unfreiwilliger Entzug in engem Zusammenhang mit dem NS-Regime .....</b>	<b>171</b>
1. Entzugsarten .....	172
1.1. Beschlagnahme .....	172
1.2. Diebstahl .....	173

1.3. Rechtsgeschäft	174
1.4. Zwischenergebnis	175
<b>2. Zurechnungsmodell: »Enger Zusammenhang« mit dem NS-Regime</b>	<b>176</b>
2.1. § 3 Kategorie 3.3 Anhang des Gründungsdekrets 2021	177
2.1.1. Kein Verfolgtenhintergrund	178
2.1.2. Weitere Zurechnungskriterien	181
2.1.2.1. Zeitpunkt der Entziehung	181
2.1.2.2. Ort der Entziehung	183
2.1.2.3. Verkauf außerhalb des nationalsozialistischen Herrschaftsbereichs	184
2.1.2.4. Testamentarische Verfügung	188
2.1.3. Zwischenergebnis	191
2.2. § 3 Kategorie 3.1 Anhang des Gründungsdekrets 2021	191
2.2.1. Die Vermutungsregel im Wandel	191
2.2.2. Verfolgtenbegriff	192
2.2.3. Bindende Entscheidungen	195
2.2.4. Zwischenergebnis	196
2.3. § 3 Kategorie 3.2 Anhang des Gründungsdekrets 2021	197
2.3.1. Sonderregelungen zum Verlustbegriff für Kunsthändler – Problemaufriss	197
2.3.1.1. Sphäre des Warenbestandes	197
2.3.1.2. Differenzierung in der niederländischen Praxis	197
2.3.1.3. Indizienbündel	198
2.3.1.4. Zeitlicher Rahmen	199
2.3.1.5. Differenzierung: Kunsthändler, die einer verfolgten Gruppe angehören	200
2.3.2. Anmeldeformulare in der Nachkriegszeit	200
2.3.3. Eigenschaften der Käufer der streitgegenständlichen Objekte	203
2.3.4. Gegenleistungen	209
2.3.5. Verwalterverkäufe	210
2.3.6. Marktkonformer Kaufpreis	213
2.3.7. Zwischenergebnis	215
2.4. Widerlegung der Vermutung des Entzugs bei Privatpersonen	216
2.4.1. Motivlage des Verfolgten	217
2.4.2. Eigenschaften der Käufer der streitgegenständlichen Objekte	220
2.4.3. Finanzielle Schwierigkeiten	220
2.4.4. Marktkonformer Kaufpreis	225
2.4.5. Vorgehen in der Nachkriegszeit	226
2.4.6. Feststellung durch ein anderes Gericht	228
2.4.7. Zwischenergebnis	228
<b>3. Beweisfragen</b>	<b>229</b>
3.1. Privatpersonen	229
3.2. Kunsthändler	232
<b>4. Ausschlussgründe</b>	<b>234</b>
4.1. Entzug desselben Kulturgutes bei mehreren Personen in der Zeit von 1933–1945	234
4.2. Kulturgutschutz	237
<b>VI. Gutgläubigkeit bei bindenden Entscheidungen</b>	<b>240</b>
<b>1. Gutgläubiger Erwerb</b>	<b>242</b>
1.1. Kulturgutbewahrende Institutionen als Halter	243
1.2. Natürliche Person als Halter	246

2. Zusammenfassung und Ergebnis .....	247
<b>VII. Rechtsfolgen .....</b>	<b>249</b>
1. Empfehlungen .....	251
1.1. NK-Sammlung .....	253
1.2. Allgemein-staatliche Sammlung .....	254
1.3. Zwischenergebnis .....	258
1.4. Zweiklang: Restitution oder Ablehnung .....	259
1.5. Gegenleistung bei Zwangsverkäufen .....	261
1.5.1. Freie Verfügbarkeit für die Erben .....	264
1.5.2. Gegenleistung bei Kunsthändlern .....	266
1.5.3. Verwendung von Rückzahlungen .....	267
1.5.4. Zwischenergebnis .....	267
2. Bindende Entscheidungen .....	268
2.1. »Mediatory solutions« .....	269
2.1.1. Die Politik der Regierung zur Rückerstattung .....	271
2.1.2. Entziehungsumstände .....	271
2.1.3. Nachkriegsverhalten .....	274
2.1.4. Erwerbsumstände .....	276
2.1.5. Bedeutung des Werkes für den Anspruchsteller .....	277
2.1.6. Kuratorisches Interesse (»Halteinteresse«) .....	282
2.1.7. Bedeutung für die öffentliche Kunstsammlung .....	287
2.1.8. Zwischenergebnis .....	289
2.2. Formen der »mediatory solutions« nach § 4 Nr. 3 des Anhangs des Gründungsdekrets 2021 .....	290
2.2.1. Restitution unter angemessenen Bedingungen, einschließlich finanzieller Bedingungen, lit. a .....	291
2.2.2. Restitution unter der Bedingung, dass das Kulturgut für eine bestimmte Zeit für die Öffentlichkeit zugänglich ist, lit. b .....	292
2.2.3. Ablehnung der Restitution unter Bedingungen, lit. c und lit. d .....	293
2.2.4. Weitere Lösungsbausteine .....	293
3. Zusammenfassung und Ergebnis .....	296
4. Verbot der Doppelkompensation .....	297
4.1. Entschädigungszahlungen in den Niederlanden .....	297
4.2. Entschädigungszahlungen außerhalb der Niederlande .....	298
4.3. Zwischenergebnis .....	299
<b>E. Zusammenfassung in Thesen .....</b>	<b>301</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>305</b>
<b>Dekrete und Parlamentarische Dokumente .....</b>	<b>317</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>319</b>